



innstadt info

Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

1. Juli 2019

**Große Freude bei den Volleyballern
des TSV Mühldorf über die vielen
Erfolge in dieser Saison**



Neu im Heft: die Seniorensseite

Das Mühldorfer Seniorenforum informiert

Seite 4

Mühldorfs sportliche Seite

Erfolgreiche Mannschaften und Athleten aus den Mühldorfer Sportvereinen

Seite 8

Baumpflanzungen und Blühwiesen

Wie die Kreisstadt Biene und Co. unterstützt

Seiten 5 und 13

**Die nächste Ausgabe
der innstadt info
erscheint am
1. Oktober 2019**



Marianne Zollner

Impressum innstadt info Juli 2019

Herausgeber V. i. S. d. P.:
 Stadt Mühldorf a. Inn,
 Bürgermeisterin Marianne Zollner
 Redaktion:
 Claudia Höllbauer
 E-Mail: claudia.hoellbauer@muehldorf.de
 Gestaltung:
 KOMMA Werbeagentur GmbH
 www.kommaweb.de

Fotos:
 Aus dem Archiv der Kreisstadt Mühldorf a. Inn
 und mit freundlicher Genehmigung von

- Rainer Schrott
- Boris Hillmann
- Stadtwerke Mühldorf a. Inn GmbH & Co. KG
- EVIS
- Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB
- Ilse Preisinger-Sontag
- Marianne Pfaffeneder
- Bürgermeisterin Marianne Zollner
- Walter Huber
- Nils C. Nagel
- JUZ, Mühlix-Ferienprogramm
- FC Mühldorf
- TSV Mühldorf
- Rainer Preß, TSV Mühldorf
- Werner Klöpfer, TSV Mühldorf
- Manfred Hirsch
- Postsportverein
- Kulturschupp'n Mühldorf
- Museum Wien
- Hochschule Rosenheim

Kontakt:
 Stadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21
 84453 Mühldorf a. Inn
 Telefon 0 86 31 612-0
 E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage: 10.000
 Erscheinungsweise: vierteljährlich

innstadt info im Internet:
www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Das Mitteilungsblatt **innstadt info**
 wird an alle Haushalte im Bereich der
 Stadt Mühldorf a. Inn kostenlos verteilt.

Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Mühldorf ist auf einem guten Weg. Große Beschlüsse hat der Stadtrat in seiner Sitzung im Mai gefasst. Der ÖPNV – unser Stadtbus – soll ausgebaut werden, damit Jung und Alt und vor allem Berufstätige ihn besser nutzen können. Jedes Auto, das nicht in unserem Stadtgebiet fahren muss, ist ein wertvoller Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Auch bei der Bepflanzung von Verkehrsinseln und anderen Freiflächen in der Stadt achten wir darauf, vor allem bienen- und insektenfreundliche Blühwiesen anzulegen. Dies war ein großes Anliegen der Kinder und entspricht genau einem Beschluss aus der Kinder-Stadtrats-sitzung der letzten Sommerferien.

Einen großen Erfolg konnten wir mit der Hochschule in Mühldorf verbuchen. Inzwischen wurde ein landkreisweiter Zweckverband gegründet, für den ich mich auch auf Kreistagebene sehr stark eingesetzt habe. Die finanziellen Aufwendungen des Campus Mühldorf übernehmen ab sofort der Landkreis und die Stadt Mühldorf je zur Hälfte. Bisher musste die Stadt Mühldorf für die Kosten der Unterbringung alleine aufkommen.

Mühldorf ist eine sportliche Stadt. Dies war Thema beim Sportgespräch im Haberkasten. Allen Sportvereinen und Sportinteressierten nochmals herzlichen Dank

für die Teilnahme und für ihr großes Engagement. Es war mir sehr wichtig, transparent darzustellen, in welchem Maße die Stadt den Sportbetrieb sowie größere Investitionen in Sportanlagen und Gebäude unterstützt. Mehr dazu lesen Sie im Inneren dieses Heftes.

Als Bürgermeisterin Mühldorfs möchte ich die Stadt in engem Schulterschluss mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterentwickeln. Sie sind herzlich eingeladen zur nächsten Bürgerwerkstatt am 16. Juli um 19 Uhr in den Stadtsaal. Dieses Mal geht es um die Flächen unserer Stadt. Machen Sie mit! Es ist unsere gemeinsame Stadt!

Die Kinder erwartet wieder ein umfangreiches Ferienprogramm mit „Mühlix“. Herzlichen Dank an das Team des Jugendzentrums um Agnes Sarr, das unermüdlich tätig ist, um die Ferien in Mühldorf abwechslungsreich zu gestalten.

Ich wünsche allen Kindern und Erwachsenen einen schönen Sommer und erholsame Ferien- und Urlaubstage!

Ihre

Marianne Zollner
 Erste Bürgermeisterin

Bürgerwerkstatt zum Flächennutzungsplan

Am 16.07.2019 findet um 19 Uhr im Stadtsaal die nächste Bürgerwerkstatt im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes statt.

Dieses Mal geht es um Flächenentwicklung und Wachstum.

Unsere Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, mögliche Flächen für z.B. Wohnen, Gewerbe, Öffentlichkeit, Grün und Verkehr zu erarbeiten.

Zusätzlich wird über das zukünftige Wachstum unserer schönen Stadt diskutiert werden.



Abschied von Polizeioberrätin Angelika Deiml

Nach fünf Jahren Dienststellenleitung bei der Mühldorfer Polizeiinspektion wechselte Polizeioberrätin Angelika Deiml zur Dienststelle Traunstein. Dort übernahm sie ebenfalls die Leitung. Bürgermeisterin Marianne Zollner dankte ihr für ihre wertvollen Dienste und die gute Zusammenarbeit. 🌀



Kardinal Marx trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein

Anlässlich der Einweihung der neu renovierten Kirche St. Laurentius kam Kardinal Reinhard Marx in die Kreisstadt Mühldorf a. Inn. Bürgermeisterin Marianne Zollner bat den hohen Gast darum, sich in das Goldene Buch einzutragen. 🌀



St. Laurentius in Altmühldorf feierlich eingeweiht

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die Kirche St. Laurentius in Altmühldorf nach dreieinhalb-jähriger Renovierungszeit eingeweiht. Der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, segnete die frisch renovierte Pfarrkirche St. Laurentius. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn beteiligte sich im Rahmen einer Spende an der Renovierung und am Hochaltar-Retabel. 🌀



Senioren bestimmen selbst über ihre Aufgaben



Stammtische

- 30. Juli und 24. September, 15 Uhr im Ökonomiestadl, Spitalgasse 9
- Volksfeststammtisch: 5. September, 12 Uhr im Weißbierzelt
- Treffen der Forumsansprechpartner: 9. Juli, 14 Uhr, im Ökonomiestadl

Chor sucht Sänger

Der Sängerbund Mühldorf e.V. ist ein gemischter Chor, Leitung: Dietmar Lindner. Er sucht neue Sängerinnen und Sänger. Probe: jeden Mittwoch 19:30 bis 21 Uhr im Restaurants Palermo. Traditionelle Konzerte: Sommerkonzert im Juli Konzert am 1. Adventssonntag Singen am Christkindmarkt

Am 7. Dezember 2018 im Ökonomiestadl: Mühldorfer Seniorinnen und Senioren gründen das Seniorenforum. Den Anstoß gaben Bürgermeisterin Marinanne Zollner und Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder. Das Seniorenforum stellt sich seine Aufgaben selbst.

Als erstes stehen auf der Liste: Informationen über Angebote für Senioren, Besuchsdienste, Hilfen für das Wohnen zuhause, Fahrdienste und gemeinsame Besuche von Kulturveranstaltungen und diese Informationsseite im innstadt info. Außerdem berät das Seniorenforum Mühldorfs Gremien für eine seniorengerechte Stadtentwicklung. 🌸

Kino im Kornkasten

Wer gerne Filme im Kino sieht: Bei der Donnerstagsmatinee gibt es Ü60-Kino in der Stadtbücherei im Kornkasten. 11 bis 12:30 Uhr.

Senioren-Frühstück

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr gibt es ein Senioren-Frühstück im Haus der Begegnung (AWO). Ort: Auf der Wies 18. Eine Anmeldung ist nötig unter der Telefonnummer 08631 4099.

Info-Schaukasten

Aktuelle Informationen über Angebote für Senioren gibt es auch im Schaukasten der Stadt an der Bushaltestelle am Stadtplatz.

Behörden, Formulare

Hilfe beim Formular-Ausfüllen und Unterstützung bei Behörden-gängen bietet Manuela Samide an. Seniorinnen und Senioren können sich telefonisch an sie wenden: 08631 9901581.

Amateur-Theater

Kulturschupp'n Mühldorf e.V. heißt der Amateurtheaterverein. Im November und im Dezember 2019 spielt er ein Märchen für Jung und Alt, außerdem ein historisches Stück im Haberkasten-Innenhof: „Soliman, der Helafant – Mühldorf 1552“. Proben und Theater-Rundgang: Rufen Sie an unter 08631 161160 oder 01525 8588733.

Seniorenforum: 19. Juli

Die nächste Sitzung des Seniorenforums ist am Freitag, 19. Juli, ab 14 Uhr im Ökonomiestadel in der Spitalgasse 9.

Wer kennt Mühldorf?

Unter dem Motto „Wer kennt Mühldorf?“ will das Seniorenforum zu Besichtigungen von Firmen, interessanten Orten und Einrichtungen in und um Mühldorf einladen. Aktuelle Angebote entnehmen Sie bitte dem Mühldorfer Anzeiger oder dem Senioren-Schaukasten am Stadtplatz an der Bushaltestelle. Anmeldungen: Christine Matschi, 08631 9882777.



Die ersten Kinderbäume am Stadtwall

Die ersten Kinderbäume für die Geburtsjahrgänge 2018 und 2019 pflanzte Bürgermeisterin Marianne Zollner im Rahmen der Familienmesse zusammen mit Eltern und Kindern.

Die Bäume stehen auf einer öffentlichen Streuobstwiese vis à vis des Haberkastens hinter den Parkplätzen am Stadtwall. Die Kirschen dürfen von allen gepflückt werden. 🌸

Konfirmanden pflanzen Mandelbäumchen als Friedenssymbol

"Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?" – dieses Lied sangen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes unter Begleitung des Mühldorfer Posaenchors am Mühldorfer KZ-Friedhof. Diesen Ort des Schreckens hatten sie auf Anregung ihrer Pfarrerin Susanne Vogt im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit und im Sinne der Versöhnung zwischen Christen und Juden sehr bewusst ausgewählt. Liegen hier doch zahlreiche Opfer des Nationalsozialismus – osteuropäische Juden und Christen, gestorben als Zwangsarbeiter der Rüstungsfabrik im Mühldorfer Hart.

Die jungen Menschen wollen, so Pfarrerin Susanne Vogt, gerade an diesem Ort klar machen, dass Gedenken an diese Zeit alleine nicht reicht. Deshalb pflanzten sie



direkt vor dem Gedenkstein einen Mandelbaum. Dessen Blüten sollen zukünftig ein Fingerzeig sein, dass am Ende das Leben siegt. So wie es im Text des vor den Nazis nach Israel geflohenen jüdischen Journalisten und Schriftstellers Schalom-Ben Chain heißt. Dieser hatte sich trotz all der grauenhaften Erlebnisse sein ganzes Leben lang für eine Versöhnung von Christen und Juden eingesetzt. „Die Stadt Mühldorf hat dies sehr gern unterstützt“, betont Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner. „Euer Einsatz ist ein Beitrag zum Frieden auf der Welt und zum Frieden in Mühldorf“. 🌸

Einweihung Kinderkrippe Ahamer Straße

Am 16. Mai 2019 konnte Bürgermeisterin Marianne Zollner die Kinderkrippe Ahamer Straße offiziell einweihen. Die Krippe wird bereits seit Sommer 2018 betrieben, aber jetzt, nach der Eingewöhnungsphase, wollte man die Eröffnung noch offiziell feiern. In ihrem Grußwort führte die Bürgermeisterin aus, dass die Einweihung einer Kinderkrippe einer der schönsten Momente für eine Bürgermeisterin ist, da hier ein Ort eingeweiht wird, in dem sich unsere Kinder tummeln können, in denen sie betreut und gefördert werden. Familienfreundlichkeit wird in Mühldorf seit jeher großgeschrieben.



Kinderkrippen und Kindergärten einzurichten, sind konkrete familienpolitische Maßnahmen der Kreisstadt, um den Kindern gute Zukunftschancen zu ermöglichen und um jungen Familien und Alleinerziehenden ein hohes Maß an Unterstützung und Flexibilität zu geben. Die Vereinbarkeit von Familie

und Beruf ist heute eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Familiengründung. Mit der Inbetriebnahme dieser viergruppigen Kinderkrippe im Sommer 2018 können 48 Kinder im Alter zwischen 10 Monaten und drei Jahren betreut werden. 🌀

Baufortschritt Kindergarten Ahamer Straße

Aufgrund des großen Bedarfes wird in der Ahamer Straße aktuell ein Kindergarten erbaut. Das Gebäude ist mit den Außenmauern komplett fertig. Derzeit werden noch die Innenwände im 1. OG gemauert, anschließend wird der Dachstuhl aufgesetzt. Danach folgen die Ausbaugewerke. Die Arbeiten liegen gut im Zeit- und Kostenplan. Im Norden neben der Kinderkrippe Ahamer Straße wird ein zweigruppiger Modul-Kindergarten als Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Kindergartens errichtet. Die Arbeiten zur Vorbereitung der Aufstellfläche haben bereits begonnen. 🌀



Erweiterung Grundschule Mühldorf

An der Grundschule in Mühldorf wird ein Erweiterungsbau für Räume schulischer Nutzung und einem dreigruppigen Kinderhort errichtet. Die Arbeiten an Fundament und Bodenplatte sind abgeschlossen. Nachdem die Mauern im Erdgeschoss betoniert wurden, wird die Decke über dem Erdgeschoss errichtet. Im Verbindungsbau zwischen dem bestehenden Zentralschulgebäude und dem Neubau wird ein Aufenthaltsbereich errichtet. Die Baumaßnahmen sollen im August 2020 beendet sein. 🌀





Digitales Klassenzimmer

Der Masterplan BAYERN DIGITAL II sieht die Ausstattung der Klassenzimmer, Fach- und Unterrichtsräume an Schulen mit Computern, Tablets, Beamern etc. vor, um die IT- Ausstattung an Schulen zu verbessern sowie „Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich eigenständig, kreativ und verantwortungsvoll mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen und diese aktiv mitzugestalten“ (KMS vom 5. Juli 2017).

Zur Umsetzung der Förderrichtlinien und um mit den Zuwendungsmitteln eine bestmögliche Ausstattung an den Schulen zu erreichen, wurde an den Grundschulen und der Mittelschule in Mühldorf der Bedarf ermittelt. Für die Grundschule Mühldorf/Altmühldorf liegt der aktuelle Bedarf beim Ersatz der Lehrer-PCs, für die Grundschule Mößling sieht das Paket zwei Tablet-

Masterplan »
BAYERN
DIGITAL II

koffer vor und an der Mittelschule steht der Austausch der Computerräume und der Lehrer-PCs an.

Der Ausbau des digitalen Klassenzimmers soll in den Folgejahren, vorbehaltlich weiterer Fördermaßnahmen, weitergeführt werden. Die aktuellen Förderrichtlinien sehen eine Förderung in Höhe von bis zu 90% der förderfähigen Kosten vor.

In seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 hat der Haupt- und Kulturausschuss einstimmig die Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien nach dem Masterplan BAYERN DIGITAL II beschlossen.

Die Inbetriebnahme der Geräte ist für das Schuljahr 2019/20 geplant. 🌀

Mühlix-Ferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Familien, hier ist euer Mühlix und ich habe jede Menge Neuigkeiten zum Ferienprogramm für das Jahr 2019.

Heuer findet ein Malwettbewerb mit dem Thema „Mein Mühldorf“ statt in den Altersgruppen 3–6 Jahre, 7–10 Jahre und 10–16 Jahre. Den Siegern winken viele Preise, z.B. ein 27-Zoll Fahrrad, ein Hüpfburggutschein u.v.m. – mitmachen lohnt sich also! Einsendeschluss ist der 01.11.2019. Das Siegerbild der ältesten Altersgruppe kommt auf die Titelseite des Mühlix Ferienprogrammheftes 2020.

Ein spannendes Kreuzworträtsel unter dem Motto „Mühlix-Mega-Kopfnuss“ erwartet euch ebenfalls. Auch hier gibt es tolle Preise zu gewinnen, z.B. eine Familienjahreskarte für das Freibad Mühldorf, ein Kindergeburtstags-Gutschein im Top-Bowl und eine Wertkarte von den Stadtwerken Mühldorf. Einsendeschluss



ist der 19. September 2019. Nähere Informationen findet Ihr wie gewohnt im Mühlix-Heft.

Eine wichtige Neuerung ist, dass Restplätze für das Mühlix-Ferienprogramm dieses Jahr im Nachbuchungszeitraum (vom 3. bis 19. Juli) direkt im Jugendzentrum Mühldorf nachgebucht werden können.

Alle weiteren Infos findet Ihr in unserem Programmheft!

Liebe Grüße und eine schöne Zeit!

Euer Mühlix 🌀



Oster-Gewinnspiel

Die Gewinner unseres Kinder-Preisrätsels in der vorigen Ausgabe stehen fest:

Die Innfähre dürfen Paul Tange (7 Jahre) und seine Familie im Jahr 2019 so oft nutzen, wie sie wollen. Herzlichen Glückwunsch! 🌀

V.l.: Bürgermeisterin Marianne Zollner, Alfred Lehmann (Stadtwerke Mühldorf a. Inn), Paul Tange mit seiner Mama Kerstin und Schwester Sophia



Mühldorfs sportliche Seite

Sport hat eine wichtige Funktion – auch in Mühldorf. Das stellte Bürgermeisterin Marianne Zollner beim großen Sportgespräch mit allen ortsansässigen Sportvereinen am 13. Mai dar.

In den Jahren 2017 und 2018 investierte die Stadt für den laufenden Sportbetrieb und den Unterhalt von Sportplätzen jährlich ca. 300 000 Euro. Dazu kommen die Mittel, die den Sportvereinen als Zuschuss für große Investitionen gewährt werden.

Das Sportkonzept, das in den Jahren 2015 und 2016 erarbeitet wurde, ist die Richtschnur für die Weiterentwicklung von Sportanlagen und Sportstätten. Die bereits umgesetzten Maßnahmen wurden in der letzten Ausgabe der innstadt info dargestellt. In Planung sind derzeit folgende Projekte:

- TSV: Für den Neubau von Umkleiden für den Tennisbetrieb und eines Vereinsheims erhält der TSV von der Stadt 270 000 €.
- Geländesicherung für ESV: Derzeit laufen Grundstücksverhandlungen mit der Bahn.
- Schützengesellschaft Mößling: Für den Bau eines neuen Schützenheimes erhält der Verein von der Stadt einen Zuschuss in Höhe von 120 000 €
- Hallenbad: Der Beschluss im Stadtrat für eine jährliche Sonderzahlung an die Stadtwerke zur Errichtung eines neuen Hallenbades ist erfolgt. Die Stadtwerke haben mit den Vorplanungen begonnen.

Wir gratulieren allen Vereinen zu ihren sportlichen Erfolgen. Die Einzelwürdigung wird im Rahmen der Sportlerehrung der Kreisstadt Mühldorf a. Inn nach Ablauf dieses Jahres erfolgen.

Ein großer Dank gebührt allen Sportvereinen mit den Ehrenamtlichen, Trainern und Übungsleitern, die das ganze Jahr über unzählige Stunden leisten, um den Mühldorferinnen und Mühldorfern ein gutes Sportangebot zu ermöglichen. 🌸





Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort!

Freizeit
Wasserkraftstrom
Wärme

Nutzen Sie unsere
Energieberatung
jeden letzten Montag
im Monat!

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631) 1843-120
info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de

6. Mühldorfer Rutschwettbewerb im Freibad

am **14. Juli**

Ausweichtermin bei Schlechtwetter

21. Juli 2019

Beginn 15.00 Uhr

Siegerehrung im Anschluss

Startgebühr: pro Person 1,00 €

Einzelwertungen in verschiedenen
Altersklassen und Gruppenwertung

**Anmeldung: ab 8. Juli 2019
bei der Aufsicht im Freibad**

In Zusammenarbeit mit der



OG Mühldorf



Energieberatung ohne Voranmeldung

Wir bieten mit der Energieagentur
Chiemgau-Inn-Salzach

jeden letzten Montag im Monat von 15–17 Uhr
eine Energieberatung an.

Kommen Sie zu den Stadtwerken und
lassen auch Sie sich kostenlos beraten!

**Nächste Termine: 29. Juli / 26. August /
30. September / 28. Oktober 2019**

Freibad Mühldorf a. Inn

Zur Entspannung bieten wir im Freibad folgende
Massageangebote:

Montags und mittwochs von 9:30–12:30 Uhr
durch Frau Andrea Kesztünyse und

samstags ab 14.00 Uhr
durch Frau Helena Demmel.

Weitere Infos unter
www.stadtwerke-muehldorf.de

Die Städtische Musikschule Mühldorf a. Inn stellt sich vor



Die Städtische Musikschule Mühldorf a. Inn wurde bereits 1973 gegründet und ist in den 45 Jahren ihres Bestehens zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Mühldorfer Bildungsangebotes geworden. In ihren Anfangsjahren waren die Unterrichtsräume noch quer über die Stadt verteilt, bis die Einrichtung im ehemaligen Franziskanerkloster und im Stadtplatz 52 eine langjährige Bleibe fand. Mit der Ansiedlung der Bekleidungskette H & M zog die Musikschule im Jahr 2011 in die ehemalige sogenannte Knabenschule um, ein repräsentatives Jugendstilgebäude.

Der Mühldorfer Stadtrat beschloss im Dezember 2010, das Gebäude nach dem 2005 verstorbenen Maler und Schriftsteller Hans Prähofer zu benennen. Die Kreissparkasse Mühldorf-Altötting stiftete aus ihrem reichen Bestand an Prähoferbildern insgesamt 33 Reproduktionen, die seit Sommer 2011 in den Räumen der Städtischen Musikschule zu besichtigen sind. Im Juni 2016 stiftete der nach Australien ausgewanderte Werner Koller der Musikschule drei von Hans Prähofer für das ehemalige Haushaltswarengeschäft Koller gemalte Werbeplakate, die er seit 33 Jahren in Brisbane aufbewahrt hatte. Kürzlich fand außerdem ein monumentales, sechs Meter langes Gemälde mit einer Szene auf dem Inn seinen Weg aus der Teilgrundschule Altmühldorf in das Hans-Prähofer-Haus.

Die Städtische Musikschule Mühldorf a. Inn wird von Thomas Breitsameter (1. Schulleiter) und Janusz Myschur (2. Schulleiter) geleitet. Unterstützt werden sie von der Musikschulsekretärin Johanna Morgenstern.

Das Unterrichtsangebot der Städtischen Musikschule Mühldorf a. Inn umfasst folgende Fachbereiche:

- Fachbereich Elementare Musikpädagogik
- Fachbereich Holzbläser und Blockflöte
- Fachbereich Blechbläser
- Fachbereich Gesang
- Fachbereich Streich- und Zupfinstrumente



- Fachbereich Tasteninstrumente
- Fachbereich Schlagwerk
- Fachbereich Ballett
- Fachbereich Populärmusik
- JEGOG (balinesisches Bambusgamelan)
- Musiktheorie (Gehörbildung, allgemeine Musiklehre, Tonsatz)

Die Städtische Musikschule wird derzeit von 740 Musikschülern besucht, davon entfallen 82 Schüler auf die Zweigstelle Neumarkt St. Veit.

Der erste Unterrichtseinstieg an der Städtischen Musikschule Mühldorf a. Inn ist im Alter von 4 Jahren möglich, wir bieten Kurse für musikalische Früherziehung, die auch in den Städtischen Kindergärten besucht werden können.

An der Städtischen Musikschule Mühldorf a. Inn wurde 1998 eine Förderklasse für besonders interessierte und begabte Jugendliche eingerichtet. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kammermusikensembles, eine Zupferklasse, mehrere Bläserklassen in Kooperation mit den Mühldorfer Blaskapellen, dem Ruperti-Gymnasium und der Gemeinde Winhöring ein Jazz-Ensemble, eine Rock-Band, ein Kinderorchester, ein Jugendsymphonieorchester, Volksmusikensembles, die Swing-Kids und verschiedene Ballettgruppen mit verschiedenen Unterrichtsangeboten, vom klassischem Ballett über Flamenco bis Stepp-Tanz und balinesischer Tanz. Weitere Informationen zur Musikschule und zur Anmeldung finden Sie auch unter www.musikschule-muehldorf.de 🌐

Hochschul-Zweckverband ist gegründet

Städte Mühldorf und Waldkraiburg und der Landkreis ziehen an einem Strang


Ein wichtiger Meilenstein zur Hochschul-Weiterentwicklung ist geschafft:

Mit dem einstimmigen Stadtratsbeschluss vom 2. Mai über den Beitritt der Stadt Mühldorf zum „Zweckverband Hochschulcampus Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg“ steht einer künftigen guten Zusammenarbeit der Städte Mühldorf und Waldkraiburg sowie dem Landkreis Mühldorf in Sachen „Hochschule“ nichts mehr im Wege.

Die Vertragsunterzeichnung zur Gründung des Zweckverbandes erfolgte am 3. Juni durch Landrat Georg Huber und die Bürgermeister Marianne Zollner und Robert Pöttsch im Waldkraiburger Rathaus. Bei der Vertragsunterzeichnung waren auch Landtagsabgeordneter Marcel Huber und der Präsident der TH Rosenheim, Professor Heinrich Köster, mit dabei. Das gemeinsame Ziel der Kommunen ist es, den Campus in Mühldorf langfristig auf 1000 Studierende zu erweitern.



Mit dem Zweckverband wird ein deutliches Zeichen gesetzt, dass die Region dieses Ziel gemeinsam verfolgt, und eine stärkere Verhandlungsbasis für eine größere staatliche Unterstützung geschaffen. Die Finanzierung teilen sich künftig Stadt und Landkreis zu je 50%. Das bedeutet für die Stadt Mühldorf eine große finanzielle Entlastung. Die Gespräche zur Standort-

Weiterentwicklung sind bereits in vollem Gange. In den nächsten Jahren kann die Hochschule am jetzigen Standort im Industriegebiet weitergeführt werden, da noch Erweiterungskapazitäten bestehen. Mit dem neuen Studiengang „Angewandte Psychologie“ wird die Anzahl der Studierenden bereits im Herbst 2019 auf ca. 600 steigen. 



**Bewerbungs-
und Einschreibungsfrist
bis 15. Juli 2019**

Bachelor Studiengänge

Pädagogik der Kindheit (Dual)

Soziale Arbeit

Angewandte Psychologie

Berufsbegleitende Studiengänge /

academy for professionals

Betriebswirtschaft

Maschinenbau

www.campus-muehldorf.de

Auf geht's zum Stadtradeln!

Auch dieses Jahr ist wieder das bundesweite „Stadtradeln“ angesagt. Vom 26. Juni bis 16. Juli heißt es kräftig in die Pedale steigen und ein starkes Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz setzen.

Die Kreisstadt lädt alle MühldorferInnen, alle MitarbeiterInnen von Mühldorfer Firmen, alle SchülerInnen der Mühldorfer Schulen und die Mühldorfer Vereine mit ihren Mitgliedern ein, möglichst viele Radkilometer für die Kreisstadt zu sammeln. Wir wollen in diesem Wettbewerb einen guten Platz für die Kreisstadt Mühldorf a. Inn erreichen.

Auf die besten Mühldorfer RadlerInnen bzw. Radlergruppen warten tolle Preise.

Die zurückgelegten Kilometer für die Kreisstadt können online unter www.stadtradeln.de/radlerbereich eingetragen werden. Es liegen aber auch Meldebögen an der Theke des Kulturbüros auf, die dann wieder ausgefüllt beim Kulturbüro abzugeben sind.

Tragen Sie sich in das Team Mühldorf oder das Team der Bürgermeisterin ein und schenken Sie Ihre Kilometer der Stadt Mühldorf a. Inn.

Detaillierte Infos zur Registrierung erhält man unter www.stadtradeln.de 




Stadtbus soll attraktiver werden



Das Stadtbussystem für die Kreisstadt Mühldorf a. Inn wird ab Herbst 2020 entscheidend verbessert. Dies ist aus Gründen der Verkehrsentwicklung, der Städteplanung sowie des Umwelt- und Klimaschutzes geboten. Eine stärkere Nutzung des Stadtbusses verbessert die Verkehrslage

durch Entlastung der Straßen und Entschärfung der Parksituation. Die Ausweitung des Stadtbusnetzes und die Verbesserung von Fußgänger- und Fahrradwegen soll dazu führen, dass auf das Auto als Verkehrsmittel in der Stadt häufiger verzichtet wird. Dies stellt nicht nur einen Beitrag zum Umwelt- und Kli-

maschutz dar, sondern bietet auch Sparpotenzial für Familien, da auf diese Weise voraussichtlich weniger Fahrzeuge benötigt werden.

Im neuen Stadtbuskonzept spielen mehrere Komponenten eine wichtige Rolle, die zu entscheidenden Verbesserungen führen sollen: Durch die Fahrzeiten von 6 Uhr bis 20 Uhr im Halbstundentakt wird der Berufsverkehr mit eingebunden und eine höhere Flexibilität erreicht. Die Ausweitung der Linien bringt den neuen Siedlungsgebieten sowie der Hochschule und dem Industriegebiet eine bessere Anbindung. Zukünftig soll es im gesamten Stadtgebiet möglich sein, mit dem Bus zu fahren. Dadurch erhofft sich die Stadt eine stärkere Nutzung des ÖPNV. 

Kreisstadt Mühldorf a. Inn fördert die Artenvielfalt – auf über 42.000 m² unterstützt Mühldorf „Biene & Co“

Auf genau 42.340 m² der städtischen Grünflächen wurden vom städtischen Bauhof Blumenwiesen mit verschiedenen regionalen Saatgutmischungen angesät. Aktuell sind die Gärtner des Bauhofes dabei, versuchsweise mit verschiedenen Methoden an einigen Fahrbahnteilern, Grünstreifen und in der Anlage nahe der Kanalbrücke "Initialansaaten" mit Blühwiesensaatgut durchzuführen.



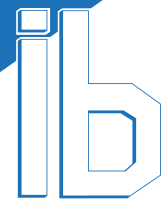
Der Grünstreifen Ahamer Straße / Krankenhausberg und die in den letzten Jahren mit Wechselfpflanzung gestalteten Inseln wurden mit verschiedenen farbenprächtigen, einjährigen Blühmischungen angesät. Sie müssen jedes Jahr neu angesät oder eventuell nur nachgesät werden. 🌸



Ingenieurbüro

Behringer & Partner mbB

Mühldorf a. Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de



Günstiges
Erdgas 
für Mühldorf!



PERSÖNLICH UND VOR ORT!

Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr

Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de



Neueinstellungen

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit:

Martina Aigner

Kindergarten Innsbruckring

Julia Schwertlinger

Kindergarten Innsbruckring

Veronika Stritzl

Kindergarten Innsbruckring

Facundo Hernán Barreyra

Musikschullehrer

Hannes Ferrand

Musikschullehrer

Marc Hucul

Jugendgästehaus

Nicole Noack

Jugendgästehaus

Sandra Zielinski

Veranstaltungen, Kultur, Tourismus

Dienstjubiläen

Hildegard Bauer

40 Jahre, aktuell als Hausmeisterin an der Grundschule Altmühldorf tätig

Barbara Gambihler

25 Jahre, aktuell im Personalamt der Stadtverwaltung tätig

Michael Roßmanith

25 Jahre, aktuell als Mitarbeiter im Stadtbauamt tätig

Verabschiedungen

Johann Hentschl

zuletzt Friedhofswärter



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Hildegard Bauer im Rahmen einer Feierstunde zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

V.l.n.r.: Bürgermeisterin Marianne Zollner, Edwin Hamberger (Personalrat), Hildegard Bauer, Fabian Zierhofer (Personalamt), Birgit Weichselgartner (Bauamt)



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Michael Roßmanith zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

V.l.n.r.: Birgit Weichselgartner (Bauamt), Thomas Breitsameter (Personalrat), Michael Roßmanith, Fabian Zierhofer (Personalamt), Bürgermeisterin Marianne Zollner



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Petra Gramersberger zur erfolgreichen Teilnahme an der Qualifizierung zur Erziehung an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Seligenthal. Frau Gramersberger ist im Kindergarten an der Harter Straße beschäftigt.

V.l.n.r. Roswitha Fürst (Kindergarten), Petra Gramersberger, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fabian Zierhofer (Personalamt)



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Barbara Gambihler zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

V.l.n.r.: Edwin Hamberger (Personalrat), Fabian Zierhofer (Personalamt), Barbara Gambihler, Walter Springer (Personalamt), Bürgermeisterin Marianne Zollner, Thomas Breitsameter (Personalrat)



Bürgermeisterin Marianne Zollner dankt Johann Hentschl und verabschiedet ihn in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

V.l.n.r. Alexander Ring (Standesamt), Johann Hentschl, Thomas Breitsameter (Personalrat), Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fritz Waldinger (Ordnungsamt), Fabian Zierhofer (Personalamt)



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Fabian Zierhofer zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar für Ausbilder mit abschließender Ausbildereignungsprüfung. Herr Zierhofer ist im Personalamt der Stadtverwaltung beschäftigt.

V.l.n.r.: Walter Springer (Personalamt), Fabian Zierhofer, Bürgermeisterin Marianne Zollner

Runde Geburtstage | Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit:

80 Attenberger Walter | Berger Helga | Biermaier Theresia | Bohun Vit
Eherer Anna | Fichtl Christine | Fröhlich Joachim | Hanf Helga | Huber Anton
Huber Erich | Huber Josef | Kessler Herbert | Khodakarami Talat
Kobler Johann | Mayerhofer Margareta | Oberniedermaier Karolina
Pfeiffer Josef | Reiter Anna | Reither Hermine | Schaffer Helga
Schulz Renate | Schwaiger Rosa | Seidel Maria | Stadl Ingeburg
Wartner Maria Anna | Wendlinger Johann | Wiatr Franz

85 Auer Margarete | Bahle Hilde | Dr. Hartl Alfred | Frei Paul | Jordan Irene
Löser Hildegard | Paulik Alfons | Schlagmann Edeltraud
Schwaegerl Friedrich | Stathakopoulos Christos | Wachinger Adolf
Wagner Maria | Woike Baldur

90 Altmann Agnes | Deisenbeck Jakob | Egger Otto | Friedrich Therese
Jokisch Hannelore | Kiermeier Anna-Marie | Maier Maria | Prill Eva
Prill Lothar | Schwarzenböck Anna

95 Leonhart Brigitta



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Erich Huber zum 80. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Johann Kobler zum 80. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Walter Attenberger zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren Anna Eherer zum 80. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Margareta Mayerhofer zum 80. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Theresia Biermaier zum 80. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Christine Fichtl zum 80. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Karolina Oberniedermaier zum 80. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Vit Bohun zum 80. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Joachim Fröhlich zum 80. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Anna Reiter zum 80. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Hermine Reither zum 80. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Margarete Auer zum 85. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Friedrich Schwaegerl zum 85. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Rosa Schwaiger zum 80. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Hilde Bahle zum 85. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Adolf Wachinger zum 85. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Maria Seidel zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren Dr. Alfred Hartl zum 85. Geburtstag (im Bild mit Ehefrau)



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Maria Wagner zum 85. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Ingeburg Stadl zum 80. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Irene Jordan zum 85. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Baldur Woike zum 85. Geburtstag



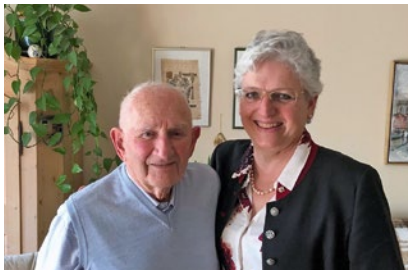
Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Maria Anna Wartner zum 80. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Alfons Paulik zum 85. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Agnes Altmann zum 90. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Jakob Deisenbeck zum 90. Geburtstag



Dritter Bürgermeister Franz Strohmeier gratuliert Maria Maier zum 90. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Otto Egger zum 90. Geburtstag



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Lothar Prill zum 90. Geburtstag



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Therese Friedrich zum 90. Geburtstag



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Anna Schwarzenböck zum 90. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen

50 Christan Gesine und Richard Enzinger Helena und Josef Köhler Rosmarie und Dieter Wimmer Rita und Lorenz Zettl Renate und Alfons

60 Gemytrik Christa und Horst



Wir gratulieren dem Ehepaar Enzinger zur Goldenen Hochzeit



Wir gratulieren dem Ehepaar Wimmer zur Goldenen Hochzeit



Wir gratulieren dem Ehepaar Gemytrik zur Diamantenen Hochzeit

Eheschließungen

Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Franke Nadine geb. Ulmer und Hiller Andreas

Gossert Jennifer Sabrina und Bichlmeier Josef Andreas

Gruber Franziska Verena und Englmaier Marcus

Irl Julia Maria und Schwarz Robert

Kar Nadja Magdalena und Görtler Benjamin Stephen

Lohmann Sarah Teresa und Ruckerl Sebastian

Rülke Lisa und Schraud Thomas

Scheuring Kristin und Schweighofer Armin

Striegl Eva Maria und Gailer Thomas

Geburten

Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühlendorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

Bernhart Mathia Rosina

Daniel Sarah Anastasia

Feuerstein Leon Ramón

Forfotă Daria-Maria

Fußenegger Matthias

Graf Simon Vinzenz Georg

Lippacher Julia

Moos Leon Maximilian

Mühlhans Emil

Obigi Sunshine

Sphann Leonard Johan Arne

Stell Niklas

Thieme Sophie

11. Sommertheater des Kulturschupp'n Mühldorf e.V. „Soliman, der Helafant – Mühldorf 1552“

„Der Helafant, der Helafant“ rufen die Mühldorfer Bürger im Frühjahr 1552. Sie rufen es aus Angst, sie rufen es aus Freude über dieses fremde riesige Tier, das im Gefolge des Habsburger Erzherzogs und späteren Kaisers Maximilian und seiner spanischen Gemahlin Maria auf seinem Weg durch Europa in Mühldorf vierzehn Tage Halt macht.

Vierzehn Tage, über die in den Mühldorfer Archiven nichts zu finden ist außer der Begrüßungsrede des Zeremonienmeisters Hans Goldseisen. Was wurde uns da verschwiegen? Geschah wirklich Unglaubliches, über das niemand zu berichten wagte? Haben möglicherweise der Zauber des Fremden und die Macht der Liebe Unsägliches geschehen lassen?

Das Sommertheater „Soliman, der Helafant“ erzählt in einem spannenden Krimi diese vierzehn Tage Mühldorfer Geschichte.

Autoren: Silvia Menzel und Christopher Luber

Regie bei diesem Spektakel führt Christopher Luber.



Abb. oben: Mahout begegnet Lieselotte

Abb. unten: Hans Prähofers Gemälde „Der Inn-Elefant“



Premiere: Freitag, 19. Juli 2019

Weitere Aufführungen: Samstag, 20., Donnerstag, 25., Freitag, 26. und Samstag, 27. Juli 2019

Beginn: Jeweils 19.30 Uhr

Ort: Haberkasten, überdachter Innenhof

**Karten: Kulturbüro Mühldorf, Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn
Tel: 08631 612 612
www.muehdorf.de**

INN-SALZACH-TICKET

**Tuchmacherstr. 9
Tel. 08631 986 111
www.inn-salzach-ticket.de**

**Preise: 18.- €, 16.- €, ermäßigt 9.- €
Nummerierte Sitzplätze,
(Reihenbestuhlung)**

Weitere Infos: www.kulturschupp'n.de

Als der Elefant Soliman im Jahr 1552 Mühldorf besuchte

"Ist 12 schuech hoch gewesen und zwen zendt (Zähne), ainer eeln lang und maussfarb" – so wurde er beschrieben – Soliman, der Elefant, der wohl berühmteste Elefant der europäischen Geschichtsschreibung.



Im Jahre 1548 wurde der junge Erzherzog Maximilian (Sohn des Erzherzogs Ferdinand) nach Spanien gesandt, um dort Maria (Tochter des Kaisers Karl V.) zu ehelichen. Diese Ehe sollte das „geteilte“ Erbe, die spanischen und österreichischen Besitzungen für die Habsburger sichern.

Das frisch vermählte Paar blieb 3 Jahre in Spanien. Dabei wirkte Maximilian als Statthalter. In dieser

Zeit wurde auch seine Vorliebe für exotische Tiere geboren. Vor allem war der junge Erzherzog von den Elefanten fasziniert, die aus Indien nach Portugal importiert wurden.

Als Maximilian 1551 wieder mit seiner Familie (zwischenzeitlich waren aus der Ehe zwei Kinder entstanden) nach Wien zurückkehren und seine Regierungsgeschäfte als neu ernannter König von Böhmen wahrnehmen sollte, wurde ihm von König Johann III. zum Abschied ein Elefant geschenkt. Damit erhielt er ein Symbol königlicher Macht, über das nur er allein verfügte und mit dem er seine Macht und seinen Einfluss zeigen konnte. König Johann III. riet Maximilian, dem Elefanten den Namen des Todfeindes des christlichen Abendlandes, des Sultans Soliman zu geben.

Die Reise über die Alpen ab August 1551 war ein abenteuerliches Unterfangen. Zur Reisegesellschaft zählten neben Maximilian seine Frau Maria und die zwei Kinder, etwa 100 Pferde, Reiter, Begleitpersonal und auch Soliman, der Elefant. Auf der beschwerlichen Reise warteten viele Gefahren auf die fürstliche Reisegesellschaft. Die Route führte über Barcelona nach Savona und Genua, dann Richtung Norden über Ligurien, die Lombardei und Venetien zu den Alpen, die entlang des Brennerpasses überquert werden sollten. Auch wenn Soliman das Reisen von seinem Transport von Indien nach Portugal auf dem Wasser- und Landweg bereits kannte, so waren die Alpen und vor allem der



Fresko an der Westfassade des „Hotel Elefant“ in Brixen

bevorstehende Winter eine harte Bewährungsprobe für ihn. Wo die Reisegesellschaft auftauchte, herrschte stets große Aufregung. In Brixen wurde 14 Tage Quartier in der „Herberge auf dem hohen Felde“ bezogen. Die Sensation des Besuchs schlug sich bald im geänderten Namen des Gasthauses nieder „Haus am Hellephandt“ wurde es fortan benannt und zählt noch heute als „Hotel Elefant“ zu den renommiertesten Häusern Brixens. An der Fassade ließ der damalige Wirt Andre Posch nach der Abreise ein Fresko an die Westfassade malen, das den Elefanten Soliman, seinen Führer, zwei ihn begleitende Lanzenträger, einen Zwerg und einen Riesen zeigt. Das Fresko kann noch heute bestaunt werden. Über Sterzing und Schnee und Eis ging es weiter über den Brenner.

Am Dreikönigstag 1552 erreichten sie Innsbruck. Die Reise konnte nun auf dem bequemeren Wasserweg den Inn hinunter fortgesetzt werden.

Noch im Januar erreichte Maximilian die Stadt Wasserburg am Inn. Anschließend machten sie in Mühldorf erneut Station, da Maria zum dritten Mal schwanger war und sich nicht wohl fühlte. Am 1. März wurde die Reise nach Braunau und Passau fortgesetzt. Auch hier weist



Holzchnitt von Michael Minckh, entstanden 1522, anlässlich des Durchzugs Solimans durch Wasserburg am Inn.

eine Wirtstaverne „Elefantenhaus“ auf den Elefanten Soliman hin. Im April 1552 erreichten sie das Ziel ihrer Reise, die Residenzstadt Wien.

Soliman überlebte in Wien noch eineinhalb Jahre. Die Strapazen der langen Reise hatten seine Kräfte schwinden lassen. Auch hatten die Wiener damals keinerlei Erfahrung mit der artgerechten Haltung eines Elefanten. So verstarb er – erst dreizehnjährig – am 18. Dezember 1553. 🌸

Quelle: Marianne Zollner, Helafant alhiri Die Reise des Elefanten Soliman von Spanien über Mühldorf nach Wien, Mühldorf 2015.